

DEMEG Deutsche Metallgesellschaft AG beschließt eine Kapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital mit mittelbarem Bezugsrecht im Umfang von bis zu 250.000 neuen Aktien

Düsseldorf, 6. Februar 2017 - Vorstand und Aufsichtsrat der DEMEG Deutsche Metallgesellschaft AG ("DEMEG", "Gesellschaft") haben heute eine Bezugsrechtskapitalerhöhung aus dem bestehenden Genehmigten Kapital (Genehmigtes Kapital 2012) beschlossen. Im Rahmen der Bezugsrechtskapitalerhöhung sollen bis zu 250.000 neue Aktien angeboten werden und damit das Grundkapital der Gesellschaft auf bis zu EUR 2.250.000,00 erhöht werden. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2015 voll gewinnanteilsberechtig.

Die neuen Aktien werden den Aktionären der Gesellschaft im Rahmen eines mittelbaren Bezugsrechts gegen Bareinlage in einem Bezugsverhältnis von 8:1 (d.h. für acht bestehende Aktien kann eine neue Aktie der Gesellschaft bezogen werden) angeboten. Zudem wird den Aktionären die Möglichkeit zur Anmeldung eines Überbezugswunsches eingeräumt. Die Bezugsfrist läuft drei Wochen, vom 22. Februar 2017 bis 15. März 2017. Der Bezugspreis wurde auf EUR 1,00 je Aktie festgesetzt.

Nähere Einzelheiten zur Bezugsrechtskapitalerhöhung können dem Bezugsangebot entnommen werden, das voraussichtlich am 9. Februar 2017 im Bundesanzeiger veröffentlicht werden wird. Im Zusammenhang mit der Transaktion wurde und wird kein Wertpapierprospekt veröffentlicht.

Es ist vorgesehen die neuen flüssigen Geldmittel für allgemeine Betriebskosten und zum Kauf einer ersten Unternehmensbeteiligung zu verwenden. Dazu befindet sich die Gesellschaft bereits in fortgeschrittenen Verhandlungen. Die historisch eingegangenen Unternehmensbeteiligungen wurden vollständig verkauft.

Der Vorstand

DEMEG Deutsche Metallgesellschaft AG
Erkrather Strasse 401
40231 Düsseldorf

Fax: +49 (0)211 436 91 334
E-Mail: info@demeg-ag.de

Die DEMEG AG

Die DEMEG AG ging als Rechtsnachfolgerin aus der SN Mineral Mining AG hervor. Die historisch bedingten und eingegangenen Beteiligungen wurden veräußert, um als neu ausgerichtetes Unternehmen an den nationalen und internationalen Märkten den Aufbau eines Beteiligungsportfolios an führenden Metallhandelsunternehmen vornehmen zu können. Der Rohstoff- und Metallhandel im Mittelstand wird in den

kommenden Jahren eine immer stärkere werdende Bedeutung erlangen. Deshalb möchte die Gesellschaft sich frühzeitig in diesem Segment positionieren. Die Organe der Gesellschaft verfügen über die notwendige Kompetenz, das Wissen und umfassende Erfahrung in dem Bereich des Metallhandels.

Seit Jahrzehnten betreiben die Entscheider der Gesellschaft erfolgreich das Metallhandelsgeschäft und sahen es nun an der Zeit, marktübergreifende Synergien zu nutzen. Geplant und beabsichtigt ist der Aufbau eines langfristig orientierten Beteiligungsportfolios an Unternehmen aus dem Bereich der Metallindustrie.

Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DEMEG Deutsche Metallgesellschaft AG oder der mit ihr verbundenen Unternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der DEMEG Deutsche Metallgesellschaft AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Weder die DEMEG Deutsche Metallgesellschaft AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.